COLOURING DRESDEN

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Die Rolle der Vielfalt bei der bürgerwissenschaftlichen Erforschung von Gebäuden

Ergebnisse aus dem Projekt Colouring Dresden

T. Danke, T. Rieche, A.-M. Schielicke, R. Hecht

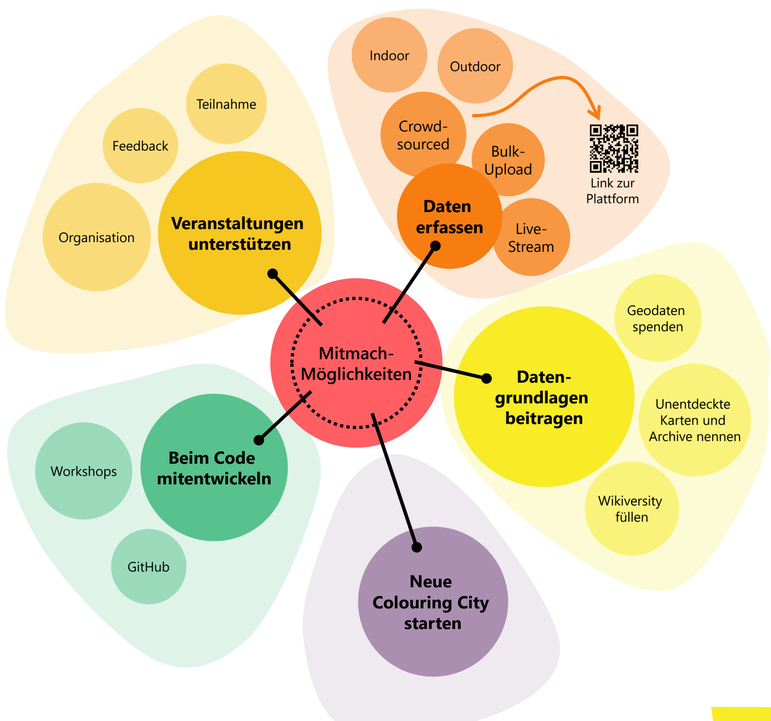
DOI: 10.5281/zenodo.10362030

Mehr Infos

Das Citizen Science-Projekt "Baukultur und klimagerechte Architektur in Dresden: Gebäudewissen kartieren, erforschen und vermitteln" hat das Ziel, Informationen über die Gebäude in Dresden in der offenen digitalen Plattform "Colouring Dresden" zu sammeln. Gemeinsam mit verschiedenen Akteur*innen wurden Forschungsfragen identifiziert, die Plattform entwickelt und angepasst sowie die zu erfassenden Merkmale priorisiert. Veranstaltungsformate und Kommunikationskanäle für den Wissenstransfer spielten eine entscheidende Rolle.

Vielfältige Mitmach-Möglichkeiten

Citizen Science bedient fast alle Dimensionen der Teilhabe an der Wissenschaft, von Crowd-sourcing bis zur partizipativen Wissenschaft.

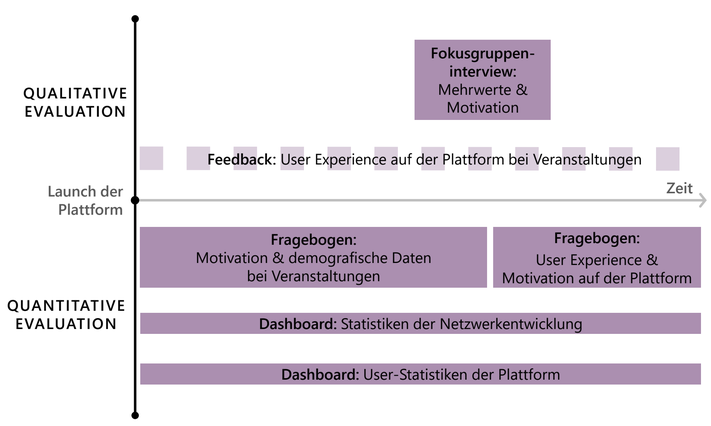


Vielfältige Veranstaltungsformate

Die Formate unterscheiden sich in der Häufigkeit, der Zielstellung, der benötigten Vorbereitungszeit, dem Interaktionslevel, dem Formalitäts-grad und der Zielgruppe.

Vielfältige Evaluationen

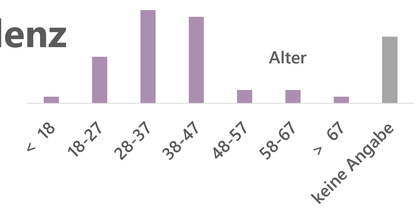
Es gab qualitative und quantitative Evaluationen, die sowohl punktuell als auch kontinuierlich die Veran-staltungen und die Plattform-nutzung untersuchten.

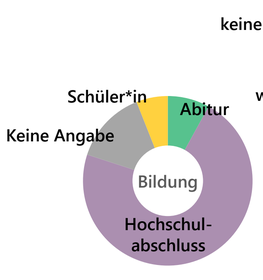


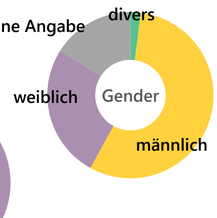
Initiale Ergebnisse

Teilnehmer*innen: Demografische Tendenz

Die Teilnehmer*innen der Veranstaltungen sind überwiegend männlich, zwischen 28 – 47 Jahre alt und haben einen Hoch-schulabschluss. Es zeigt sich eine klare Tendenz in Bezug auf die Zielgruppe.







Stichprobengröße n = 43

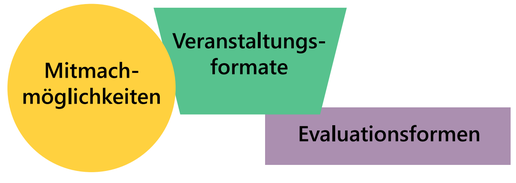
Motivation: Konstant verteilt

Die Motivation für Veranstaltungs-teilnahme ist divers und wird von persön-licher Entwicklung, Wissensgewinnung, Gemeinschafts-unterstützung und sozialen Interaktionen angetrieben.

- ...Wissen zu erlangen
- ...das Projekt zu unterstützen
- ...neue Menschen kennen lernen
- ...Arbeitsbeziehungen aufzubauen
- ...an der Wissenschaft teil zu haben
- ...an einer Problemlösung in Dresden mitzuhelfen
- ...um mich persönlich weiter zu entwickeln

Vielfalt gewinnt!

Die Projektergebnisse zeigen, dass eine vielfältige Anwendung von Mitmach-möglichkeiten, Veranstaltungsformaten und Evaluationsformen zu einem vielfältigen Citizen Science-Projekt führt.



Weiterführend: Github Wiki Newsletter @colouringdd

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR)
Weberplatz 1, 01217 Dresden
Direktor: Prof. Dr. Marc Wolfram
www.ioer.de

Forschungsbereich: Raumbezogene Information und Modellierung
Leitung: Prof. Dr.-Ing. Martin Behnisch
Autoren: T. Danke, T. Rieche, A.-M. Schielicke, R. Hecht
Layout: T. Danke, IÖR Media
Stand: 11-2023, Dresden

Projektfinanzierung
Projektpartner